

Stift. Humanist. Gymnasium Mönchengladbach

Interner Lehrplan **KUNST "G 8"** (fünfjährige Sekundarstufe I)

Die hier aufgeführten Fachbegriffe sollen die Schüler am Ende
des jeweiligen Schuljahres kennen und aktiv verwenden.

Durchgängig durch alle Stufen:

Produktion + Rezeption + Reflexion der Bild-Sprache !!!!

CURRICULUMEINHEIT – Stufe 5 und 6 (je 2 Jahresstunden)

FARBE - MALEN

Verschiedene Farbmaterialien und Malverfahren

Deckender und lasierender Auftrag, Duktus, Feinstruktur

Grund- und Mischfarben

Progressionen (Reihen, Abfolgen)

Aufhellen, Abdunkeln, Trüben

Kontraste: An-sich, Hell-Dunkel, Qualität, Quantität,

(>V. van Gogh, >P. Klee, >Pop Art z.B. Lichtenstein oder Lichtenstein oder Warhol)

KÖRPER / RAUM - BAUEN - BEMALEN

Räumliche Zusammenhänge (Schulgebäude, Wohnung, Freizeit-Ort) erfassen und veranschaulichen,

Gliederung durch Farbe (>Hundertwasser, Bauhauskünstler)

Gliederung durch Achsen, Symmetrie, Formkomplexe

LINIE - FLÄCHE - ZEICHNEN (>Dürer: Ritter, Tod und Teufel), >Jugendstil-Grafik)

Mittel: Punkt, Linie und Fläche

Linien-Funktionen:

Umriss, Gegenstandsbezeichnung, Flächenbildung, Raumbildung, Dekoration,

Struktur und Umstrukturierung

Collage aus grafischem Material

Umriss (Kontur) und Binnenzeichnung, Schummerung, Helligkeitsstufen und Fläche

Einfache Prinzipien der Raumillusion: Unten - Oben, Überschneidungen

Bildergeschichte

Metamorphose

Bewegungssillusion, Bewegungszeichen, Phasen (>Marey, Chronophotographie, >Comic)

PLASTIK / MODELLIEREN

Ton, (>Antike und moderne) Gefäße, raumumschliessend,

kauerndes Tier, raumverdrängend, (>Mataré)

Gruppierung, Gliederung, Oberflächengestaltung, (>Segal)

Am Ende der Orientierungsstufe

beherrschen die SS grundlegende Zeichen-, Mal- und plastische Techniken,
sie können eigene Bildvorstellungen entwickeln und
ihre eigenen Ergebnisse im Lichte der Aufgabenstellung selbstkritisch bewerten.

Sie können ein Werk angemessen beschreiben und es unter einfachen Hinsichten analysieren.

CURRICULUMEINHEIT Stufe 7, 8 und 9 (je 1 Jahresstunde)

KÖRPER / RAUM - ZEICHNEN

Abzeichnen einfacher Gegenstände, Schattierung

Körper- und Schlagschatten, Stofflichkeit

Proportionen, Komposition, Raumschaffende Linie,

Parallel-Projektion: Kavalierprojektion oder Isometrie (>Heerich, >Vasarely)

SCHRIFT UND BILD

Verschiedene Weisen des Verfügens über Schrift

„Bauwerke“ aus Schrift (>M. Ernst, Architekturfotos von >Bernd u. Hilla Becher)

Komposition, Symmetrie, Blickführung

DRUCKGRAFIK

Kennen verschied. Druck-Verfahren u. >Werke (Hoch-, Tief-, Um-, Durchdruck)

(?) IMAGE (nur zusätzlich, wenn noch Zeit vorhanden sein sollte)

(?)Star, Mode, Werbung

(?) Illusion, Manipulation, Bildbearbeitung, Provokation (?)

Stufe 8 (1 Jahresstunde)

KÖRPER / RAUM - ZEICHNEN

Einfluchtpunktperspektive aus Grund- u. Aufriss, Renaissance, "System", (>Leonardo)

Andersartige Raumdarstellungen: >Indien, >Mittelalter, >Kubismus, >Surrealismus

Figur-Grund-Beziehung

Luftperspektive (Helligkeitsstufen, Schummerungen)

KÖRPER / RAUM – MALEN

Luftperspektive (Graustufenmalerei)

Farbperspektive, Kalt-Warm-Kontrast, Raumzonen, Repoussoir-Motive, (>barocke Landschaften, romantische Landschaften, >C. D. Friedrich)

farbliche Richtigkeit, Lokal- und Erscheinungsfarbe

BEWEGUNGSILLUSION

Verwischung, Unschärfen (Fotos, >G. Richter)

(Phasen s. Stufe 6) (Futurismus, Sequenzen, Stroboskop)

Stufe 9 (1 Jahresstunde)

FARBE - FLÄCHE - KÖRPER / RAUM - MALEN

Farbwirkung, Komplementär-Kontrast, Eigenfarbe; (>Matisse, >Graubner)

größere und/oder ungewöhnliche Formate.

FLÄCHE - COLLAGIEREN

Bild-Text-Kombinationen (>Heartfield, >Staeck)

Erste semiotische Sachverhalte, Allegorie

FLÄCHE - KÖRPER / RAUM - BAUEN

Assemblagen, (>Kurt Schwitters) Achsen, Raumzeiger. Reale Gegenstände im Kunstwerk.

Am Ende der Mittelstufe

können die SS komplexere (mimetische und nichtmimetische) Bildvorstellungen entwickeln und angemessen realisieren.

Sie können ihre eigenen Standpunkte klären und verständlich ausdrücken.

Die eigenen Ergebnisse können im Lichte der Aufgabenstellung und der eigenen Absicht und im Kontext der Mitschülerleistungen selbstkritisch bewertet werden.

Die SS können mehrere Werke methodisch vergleichen, komplexere Sachverhalte erkennen und detailliert beschreiben.

Sie können die Werke werkimmanent untersuchen, können aber darüber hinaus anfänglich auch historische, biografische und gesellschaftliche Quellen für eine Deutung einbeziehen und sich bildexterne Informationen auch selber beschaffen.